

Abschied nehmen – weiter leben

Gesprächsgruppenangebot der Hospiz – Initiative Wesel für Verwitwete

Mit dem Tod des Partners verändert sich das eigene Leben auf ungewollte und oft verwirrende Weise.

„Wie weiter leben?“ „Wie aushalten, dass er oder sie nicht mehr da ist? Wohin mit den Gefühlen von Einsamkeit, Verlorenheit und Verlassenheit – und auch Sinnlosigkeit?“ „Wie ist das alles nur zu schaffen?“ „Was wird aus mir?“ „Was ist noch vom Leben zu erwarten?“ „Was ist richtig – was ist falsch?“

Der unwiederbringliche Abschied durch den Tod bedeutet nicht das Ende des eigenen Lebens.

Allerdings braucht die Trauer ihren Raum und ihre Zeit.

Aus dem Gebundensein an den Verstorbenen wird die Verbundenheit mit ihr oder ihm. Hoffnung auf Neues im Leben kann wachsen.

In unserer Gesprächsgruppe haben Witwer und Witwen die Gelegenheit, im Kreis Betroffener über ihre Trauer zu reden und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Gruppe trifft sich ab November 2017 bis Mai 2018 zunächst wöchentlich, dann alle vierzehn Tage und zum Ende hin monatlich am Mittwochnachmittag in der Regel zwischen 16:00 h und 18:00h in Wesel.

Hilfreich ist die Gruppe für Trauernde, die in der Lage sind, über ihren Verlust zu sprechen und anderen und deren Erfahrungen zuzuhören.

Die Treffen werden durch die Trauerbegleiterin Hannelore Schmidt geleitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine **Anmeldung ist unbedingt nötig**.

Information und Anmeldung: Hospiz – Initiative Wesel,

Tel.: 0281 – 442 990 54 oder Email: [info@hospiz – wesel.de](mailto:info@hospiz-wesel.de)